

7. Oktober 2017

### **Miki-Leitner eröffnete architektonischen Stadt-Spaziergang in Melk „Zusammenarbeit zwischen Land, Städten und Gemeinden leben“**

Eine architektonische Stadterkundung der ganz besonderen Art mit über 15 Stationen ging am heutigen Samstag in Melk über die Bühne. Organisiert wurde die Veranstaltung von „Niederösterreich GESTALTE(N)“, der Serviceplattform des Landes für Bauen, Architektur und Gestaltung. Offiziell eröffnet wurde der Stadt-Spaziergang am Vormittag von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„An unsere Ortskerne und Stadtkerne werden ganz hohe Anforderungen und Wünsche gestellt. In den Stadtkernen soll es schöne Wohnungen geben, die gesamte Infrastruktur mit Geschäften und Nahversorgung soll passen und es soll wunderschöne Plätze geben, wo man sich treffen kann“, so Mikl-Leitner. Dies sei eine große Herausforderung. „Und da gilt es natürlich die Zusammenarbeit zwischen Land, Städten und Gemeinden zu leben und das tun wir auch“, hielt sie fest. „Wir unterstützen vonseiten des Landes mit unserer Flächendatenbank, mit der Initiative NAFES, wo es darum geht, die Nahversorgung in den Zentren sicherzustellen oder mit der Bauberatung von „Niederösterreich Gestalten“, hob Mikl-Leitner hervor.

Weiters ging die Landeshauptfrau auf die große Aufgabe ein, das Kulturgut dieser Stadt nachhaltig zu erhalten. „Melk hat an der Donau eine wunderbare Atmosphäre, aber auch natürlich die Gefahr des Hochwassers. Mit dem Hochwasserschutz haben wir die richtige Entscheidung getroffen und schützen damit zum einen die Menschen und die Häuser und haben zum anderen auch einen Raum geschaffen für die Promenade und den Aussichtsturm.“ Dazu gebe es noch die wunderbare Gestaltung des Hauptplatzes und der Fußgängerzone, so Mikl-Leitner.

Bürgermeister Thomas Widrich sagte: „Das Land Niederösterreich hat die Stadt Melk immer bei allen Bauvorhaben unterstützt“, erinnerte er u. a. an den Hochwasserschutz.

Die Erkundungstour „Stadt-Spaziergang“ durch die mittelalterliche Altstadt gibt Einblicke in Innenhöfe, prachtvolle Villen im Cottageviertel oder in die Birago-Kaserne. Eine Fahrt mit der 30 Meter langen Drehleiter der freiwilligen Feuerwehr ermöglicht spektakuläre Ausblicke auf das Stift Melk. Perspektiven auf Melks einzigartiges Stadtbild kann man auch bei einem Helikopterflug erleben. Auch die Skisprunglegende Thomas Morgenstern „fliegt auf Melk“ und besuchte den Stadt-Spaziergang. Am Hauptplatz angeschnitten wurde auch der sieben Meter lange Marillenstrudel der Bäckerei Mistlbacher. Zusätzlich gibt es noch ein umfangreiches Angebot mit Kinderprogramm im Pfarrhof.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion, Abteilung

## NLK Presseinformation

Allgemeiner Baudienst Ortsbildpflege, DI Petra Eichlinger, Telefon 02742/9005-15656, e-mail [mail@noe-gestalten.at](mailto:mail@noe-gestalten.at), <http://www.noe-gestalten.at/>.



Architektonische Stadterkundung der besonderen Art in Melk. Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Thomas Widrich, Skisprunglegende Thomas Morgenstern, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Petra Eichlinger von "Niederösterreich Gestalten" sowie Alexander Hauer, Intendant der Sommerspiele Melk.

© NLK Pfeiffer

## Weitere Bilder



LH Mikl-Leitner beim Stadtspaziergang in Melk: Im Bild mit dem Historiker Walter Schroll, LAbg. Karl Moser, Bürgermeister Thomas Widrich, Skisprunglegende Thomas Morgenstern und Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

© NLK Pfeiffer